



An
Jens Meyer
Oberbürgermeister
Stadt Weiden
92637 Weiden

Fraktionsgemeinschaft FDP/FW
Weiden

FDP
Christoph Skutella
Fraktionsvorsitzender
Reinhold Wildenauer
Bürgermeister

FW
Bernhard Schlicht
Rainer Sinderberger

Fraktionsbüro
Fleischgasse 7
92637 Weiden

Hauptverwaltungs-, Umwelt- und
Energiewendeausschuss am 31.03.2022

**Antrag zur Sitzung des ~~Stadtrates am 21.02.2022~~
Familienfreundliche Stadt – Zuschuss für Stoffwindeln und
Windelsäcke**

01. Februar 2022

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

nachdem die Zahl der Geburten in Weiden in den vergangenen Jahrzehnten stark abgenommen hat, ist seit 2017 eine Kehrtwende mit steigendem Geburtenzuwachs zu verzeichnen. Die Stadt Weiden legt großen Wert auf das Prädikat „Familienfreundlichkeit“. Um Familien mit Neugeborenen sowie auch inkontinente Menschen zu unterstützen, fordern wir die Stadt auf, ein Angebot für Windelsäcke bzw. ein Bezuschussungsangebot für Stoffwindeln zu erarbeiten und umzusetzen.

Im aktuellen Familienbildungsbericht der Stadt Weiden beschreiben Sie eine moderne Familienpolitik, welche stark bedürfnisorientiert sein soll.

Sie verweisen zudem auf das Ziel, dass Weidens Familien eine hohe Lebensqualität genießen sollen. Einen wichtigen Beitrag hierfür können Restmüllsäcke speziell für Windeln oder die Bezuschussung von Stoffwindeln leisten.

Familien mit Neugeborenen oder inkontinente Menschen (aufgrund von Krankheit) können damit besser unterstützt und entlastet werden. In vielen Kommunen und Gemeinden ist diese Leistung bereits seit Jahren etabliert und wird dankend angenommen. Die Umsetzung des Angebots variiert.

Denkbar wäre die Ausgabe von zusätzlichen Windelsäcken beispielsweise pro Neugeborenes für die ersten 12 Lebensmonate, für inkontinente Menschen nach Vorlage eines ärztlichen Attestes (ausgeschlossen Pflegeeinrichtungen) für die Dauer der Erkrankung.

Alternativ zu den zusätzlichen Windelsäcken für Neugeborene könnte ein Gutschein zur Anschaffungsunterstützung von Baumwollwindeln (max. 50 Euro) angeboten werden.

Daher fordert die Ausschussgemeinschaft aus FDP und FW die Stadt zu folgenden Schritten auf:

- 1. Prüfung der genannten Vorschläge auf Umsetzbarkeit**
- 2. Erarbeitung und Umsetzung eines eigenen maßgeschneiderten Konzeptes für die Stadt Weiden**
- 3. Prüfung inwiefern die Beantragung Online erfolgen kann**
- 4. Kostenabschätzung für die Maßnahmen**

Wir bitten, den Fraktionsvorsitzenden Christoph Skutella in der Sitzung zur weiteren Erläuterung das Wort zu erteilen.

Vielen Dank und beste Grüße,

Ihr
Christoph Skutella, MdL
Fraktionsvorsitzender
FDP/FW-Fraktion

Quellen:

<https://www.weiden.info/02/bevoelkerungsbewegung.php>

https://www.weiden.de/fileadmin/user_upload/B_Familie-Bildung-Soziales/B08_Bildungsbuero/Publikationen/bildungsbericht05.pdf